

Veolia zieht sich aus Strassenbahnprojekt in Jerusalem zurück

09.06.2009

Categories: Desinvestition

Nach einer Pressemeldung in Haaretz hat Veolia beschlossen, ihren Anteil aus dem Projekt zurückzuziehen. Veolia hält einen 5%-Anteil am Strassenbahnprojekt, das die Stadt Jerusalem mit illegalen Siedlungen verbinden wird.

Der Rückzug ist ein erster grosser Erfolg der europäischen BDS-Bewegung, die erfolgreich gegen Veolia lobbied hat. Der Boykott gegen Veolia wird aber weitergeführt, bis sich der französische Konzern aus anderen Projekten in den besetzten Gebieten und Israel zurückgezogen hat. Die Boykottaktionen in Europa sollen auch verstärkt den französischen Konzern Alstom einbeziehen, der den grössten Anteil am Projekt hat.

[Artikel Haaretz](#)